

Persönliches

70. GEBURTSTAG

DR. JÖRG KNOBLAUCH



Dr. Jörg Knoblauch
(Foto: Tempus)

Am 31. August 2019 wurde Jörg Knoblauch 70 Jahre alt. Der meinungsfreudige Unternehmer-Berater inspiriert bundesweit hunderte Firmeninhaber und Geschäftsführer. Und er tritt nicht kürzer, Dreimal hat der Giengener als Unternehmer neu angefangen. Zunächst musste er den Familienbetrieb Drillbox verkaufen, weil die Lohnkosten in China unvergleichlich günstiger waren. Dann lief das Zeitmanagementsystem aus, weil die Digitalisierung die Papierform überflüssig machte. Doch seit etlichen Jahren arbeiten 35 Angestellte und 15 freie

Trainer für die Unternehmens- und Personalberatung. Seine Unternehmen wurden mehrfach ausgezeichnet, beispielsweise mit dem Ludwig-Erhard-Preis, als eines der besten deutschen Beratungsunternehmen von der Wirtschaftszeitschrift „Brand eins“ sowie mit dem Arbeitgeberpreis Great Place to Work. Knoblauch ist außerdem Initiator des Kongresses christlicher Führungskräfte, ist Präsidiumsmitglied im Bund der Selbständigen und ist einer von nur 13 Deutschen, die von der amerikanischen National Speakers Association die Auszeichnung zum Certified Speaking Professional erhielt. Zu den Tempus-Kunden gehören DAX-Unternehmen wie Daimler und VW genauso wie Microsoft und Harley Davidson.

Roland Spiegler feierte sein
40-jähriges Dienstjubiläum
bei der Nubert electronic GmbH.
(Foto: Nubert)



40 JAHRE BEI NUBERT ROLAND SPIEGLER

Prokurist und Marketing-Chef Roland Spiegler (65) konnte Anfang Juli 2019 sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Nubert begehen. Sein Einstieg bei den Akustikspezialisten aus Schwäbisch Gmünd erfolgte 1979 als einer der ersten Angestellten überhaupt, zuerst im damals neu eröffneten HiFi-Studio in Ellwangen, später als Marketing-Leiter und Produkt-Strategie. So hat Spiegler die Entwicklung des Unternehmens vom vorwiegend im Ostalbkreis bekannten Unterhaltungselektronikhändler mit kleiner Boxenmanufaktur zum europaweit renommierten Direktvertrieb für HiFi- und Heimkino mit einem breit gefächerten Angebot von Lautsprechern, Verstärkern und anderen Elektronikkomponenten maßgeblich mitbestimmt. Roland Spiegler erinnert sich: „Hätte man mir im Juli 1979 prophezeit, dass ich auch in 40 Jahren noch hier sei, ich hätte es nicht geglaubt. Ich hatte damals meinen Ingenieursjob abrupt verlassen, bin Günther Nuberts Ruf gefolgt und habe kurzerhand mein Hobby HiFi zum Beruf gemacht. ‚Wir sollten was aus Deinen Boxen machen‘, war mein Ansatz, der Günther wohl dazu bewog, mich einzustellen. Es waren 40 arbeitsreiche, teils chaotische Jahre. Trotzdem habe ich meinen Job nie als lästige Arbeit gesehen, in die man halt gehen muss, sondern habe die täglichen Aufgaben immer als Herausforderungen verstanden. Insgesamt habe ich gute und schlechte ‚nuZeiten‘ durchlebt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es aber dann doch, unsere Nubert-Lautsprecher überregional in der HiFi-Branche bekannt und zu einer etablierten Marke zu machen. Insofern passt nun im Rückblick auch mein Spruch von 1979: „Wir sollten was aus Deinen Boxen machen, Günther...“

IN VARTA-FÜHRUNGSMANNSCHAFT BENGT STAHLSCHMIDT



Bengt Stahlschmidt ist neuer
General Manager
Energy Storage
Systems bei VARTA.
(Foto: Varta)

Der VARTA-Konzern erweitert die Führungsmannschaft und trägt dem anhaltenden Wachstum Rechnung. Für die neue Position des General Manager Energy Storage Systems im Bereich Power & Energy konnte Bengt Stahlschmidt gewonnen werden. Der 56-jährige verantwortet die Entwicklung, Produktion und Vertrieb der privaten Heimspeichersysteme und der gewerblichen Großspeichersysteme. Mit dieser neuen Position wurde erstmals der Schulterschluss zwischen Entwicklung und Vertrieb geschaffen, um schneller und effizienter auf Marktänderungen zu reagieren. Damit soll die Marktposition im Heimspeichermarkt noch weiter ausgebaut

und die Internationalisierung vorangetrieben werden. Stahlschmidt kann auf langjährige Erfahrung im Energiespeichermarkt und Energieeffizienzlösungen zurückblicken. Der studierte Maschinenbauer und Betriebswirt war zuletzt Business Development Manager bei redT energy storage, davor Head of Global Sales bei Gildemeister energy storage.

ALS GESCHÄFTSFÜHRERIN VERABSCHIEDET INGE GANSLOSER

Geschäftsführerin Inge Gansloser verabschiedet sich Anfang Juli 2019 nach fast 40 Dienstjahren aus dem Unternehmen Gansloser Ingenieure & Planer in Hermaringen in den Ruhestand. Mit ihrem Ehemann Hans-Christian Gansloser baute die Diplom-Finanzwirtin das Unternehmen auf und verantwortete die Bereiche Finanzen, Verträge und Verwaltung. Seit 2003 war sie zudem Teil der Geschäftsführung. Als Senior Consultant wird sie auch in Zukunft unterstützend zur Seite stehen. Ulrich Mäck übernimmt nun die Geschäftsführung mit Unterstützung von Sandra Gansloser, Handlungsbevollmächtigte und Tochter des Gründerehepaars.

Begonnen hat das Unternehmen mit Vermessung, Straßenbau- und Tiefbauplanungen. Heute ist es vor allem auch in der Stadt-, Landschafts- und Freiraumplanung aktiv. „Etwa ein Viertel unserer 35 Mitarbeiter sind mittlerweile aus den kreativen Bereichen wie der Stadtplanung und Landschaftsarchitektur“, erklärt Mäck. „Damit können wir auch ein noch breiteres Kundenspektrum bedienen und sprechen sowohl Kommunen als auch private Unternehmen gleichermaßen an.“ 2011 wurde die IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG aus Weimar Gesellschafter des Hermaringer Unternehmens. Diese ist spezialisiert auf Ingenieurbauwerke, wodurch das Portfolio von Gansloser erweitert werden konnte. Seitdem wurden mehrere deutschlandweite Projekte dazugewonnen und ein genereller Umstrukturierungsprozess ins Rollen gebracht. Heute versteht sich Gansloser nicht mehr als reines Ingenieurbüro, sondern als Gansloser Ingenieure & Planer.



Inge Gansloser wurde aus der Geschäftsführung
von Gansloser Ingenieure & Planer verabschiedet: (v.l.)

Ulrich Mäck, Geschäftsführer Gansloser Ingenieure & Planer;
Sandra Gansloser, Handlungsbevollmächtigte
Gansloser Ingenieure & Planer; Inge Gansloser;
und Dr. Jens Barthl, Geschäftsführer der
IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG.(Foto: Gansloser)